

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 18323311320002
Name Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. B1 **Anzahl Teilfl.** 8 **angelegt am** 09.02.2012
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 13.3833

Beschreibung der Maßnahmenfläche Naturnahe Waldwirtschaft Maßnahmen der naturnahen Waldwirtschaft sind den Zielen der oben genannten Schutzgüter nicht abträglich und bei entsprechender Ausgestaltung eine geeignete Grundlage für eine gezielte Förderung erwünschter Habitatstrukturen. Hierzu gehört zunächst die Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandesbegründung, bei Pflegeeinriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortheimische Baumarten. Nadelholzarten gehören hier nicht dazu. Voraussetzung für Sicherung standortgerechter Baumartenanteile in der Verjüngung sind angepasste Wildbestände. Für eine ausreichende Bejagung ist Sorge zu tragen. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Diese gewährleisten hohe Anteile strukturreicher Altbestände. Gerade in diesen Bestandesphasen wird besonders auf die Ausstattung mit den naturschutzfachlich bedeutsamen Elementen Habitatbäume und Totholz (stehend und liegend) geachtet. Hinweise hierzu können dem Alt- und Totholzkonzept (ForstBW, 2010) entnommen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung, Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

18323311300002	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18323311300013	9130	Waldmeister-Buchenwald
18323311300003	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28323311310040 1083 Lucanus cervus

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1083 Lucanus cervus

Maßnahmen

Maßnahme	14.7	Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme		Waldpflege
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		gering
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel		
Beschreibung		

flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 18323311320003
Name Maßnahmenfläche Beseitigung von Ablagerungen und Unrat
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	BA	Anzahl Teilfl.	4	angelegt am	09.02.2012
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2.3004		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Ablagerungen von Kronenmaterial in der Kalktuffquelle (Biotop 8324300509)östlich von Neusummerau wie auch Reifen und sonstige Müllablagerungen in dem genannten Schlucht- und Hangmischwald Biotop 8324021189) sollten entfernt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Beseitigung von Störungen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18323311300007	7220*	Kalktuffquellen
	18323311300003	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	7220*	Kalktuffquellen
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	33.1	Beseitigung von Ablagerungen
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		einmalige Maßnahme
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		jederzeit
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 18323311320004
Name Maßnahmenfläche Keine Maßnahmen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	KM	Anzahl Teilfl.	6	angelegt am	09.02.2012
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	32.3973		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die genannten Lebensraumtypen sind nicht auf eine bestimmte Form der Bewirtschaftung angewiesen. Sie sind, Konstanz der standörtlichen Bedingungen vorausgesetzt, in ihrem Erhaltungszustand stabil. Beeinträchtigungen von außerhalb sind zu vermeiden. Konkrete Maßnahmen sind nicht erforderlich. Die Entwicklung des Zustandes sollte beobachtet werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des aktuellen Zustandes.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18323311300012	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18323311300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18323311300011	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	18323311300008	7220*	Kalktuffquellen
	18323311300010	8160*	Kalkschutthalden
	18323311300004	8160*	Kalkschutthalden
	18323311300006	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7220*	Kalktuffquellen
	8160*	Kalkschutthalden
	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme 1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme	Extensivierung
	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit	gering
	Erfolgskontrolle im Jahr	
	Durchführungszeitraum	
	Ziel	
	Beschreibung	
	Maßnahmenattribute	flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 18323311330002
Name Maßnahmenfläche Entnahme standortfremder Baumarten
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	b3	Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	09.02.2012
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	6.1584		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entnahme standortfremder Baumarten.
Für den Schlucht- und Hangmischwald zielt die Maßnahme vor allem auf die weitere Reduktion des Fichtenanteils. Für die Kalktuffquellen sollte durch eine punktuelle Entnahme randlicher Bestockung der Lichtgenuss erhöht werden

Beschreibung der Maßnahmenziele Reduktion LRT-fremder Baumarten.
Verbesserter Lichthaushalt.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18323311300007	7220*	Kalktuffquellen
	18323311300003	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	7220*	Kalktuffquellen
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 18323311330003
Name Maßnahmenfläche Verbesserung der Fließdynamik und Wasserqualität
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. w1 **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 09.02.2012
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 32.1078

Beschreibung der Maßnahmenfläche Verbesserung der Fließdynamik:
 Verbesserung der Wasserqualität:
 Reduktion von Nährstoffeinträgen aus landwirtschaftlicher Düngung und Kläranlagen. Die an mehreren Stellen vorhandenen Uferverbauungen mit großen Blöcken sollten zu Gunsten einer freien Fließgewässerdynamik zurückgenommen werden, sofern diese nicht zur Sicherung von Bauwerken erforderlich sind.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der Gewässergüte.
 Entwicklung einer naturnahen Fließgewässerdynamik.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

18323311300005	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
18323311300012	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
18323311300011	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3240	Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1032	Unio crassus
1037	Ophiogomphus cecilia
1131	Leuciscus souffia
1163	Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.1.1	Beseitigung von Uferverbauungen
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		einmalige Maßnahme
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		abschnittweise

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme	23.9	Verbesserung der Wasserqualität
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		x Jahre lang
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320002
Name Maßnahmenfläche Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. M2 **Anzahl Teilfl.** 20 **angelegt am** 23.06.2010
Bearbeiter/in Peter Thomas **Fläche (ha)** 9.8894

Beschreibung der Maßnahmenfläche Mahd mit Abräumen möglichst erst ab Mitte Oktober. Zusätzlich je nach Bedarf in besonders verschliffen Teilbereichen Sommermahd.

Beschreibung der Maßnahmenziele Da das Sumpfglanzkrout erst ab Oktober aussamt, sollte zumindest alle drei Jahre die Mahd so spät erfolgen, dass die Art aussamen kann.
 Durch die Sommermahd der besonders verschliffen Teilbereiche wird das Schilf geschwächt.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
 6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28323311310018	1903	Liparis loeselii
28323311310017	1903	Liparis loeselii
28323311310003	1903	Liparis loeselii
28323311310016	1903	Liparis loeselii
28323311310015	1903	Liparis loeselii
28323311310014	1903	Liparis loeselii
28323311310013	1903	Liparis loeselii
28323311310011	1903	Liparis loeselii
28323311310010	1903	Liparis loeselii
28323311310009	1903	Liparis loeselii
28323311310008	1903	Liparis loeselii
28323311310007	1903	Liparis loeselii
28323311310006	1903	Liparis loeselii
28323311310005	1903	Liparis loeselii
28323311310004	1903	Liparis loeselii

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		2012
Durchführungszeitraum		möglichst erst ab Mitte Oktober
Ziel		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.1 selektive Mahd (=> Artenschlüssel)

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Durchführungszeitraum Juni-Juli

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320008
Name Maßnahmenfläche Keine sommerlicher Wasserentnahmen zu Bewässerungszwecken
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FN	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.01.2011
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel	Fläche (ha)	98.8751		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen, insbesondere von Obstanlagen, wird der Argen im Sommer Wasser entzogen; dies hat negative Auswirkungen für in der Argen lebenden Tiere und Pflanzen einschließlich der Grünen Flussjungfer. Sommerliche Wasserentnahmen sollten deshalb zukünftig unterbunden bzw. bestehende Verbote durch Kontrollen durchgesetzt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung der natürlichen Morphodynamik einschließlich der Umlagerung von Sandbänken und Kiesbänken, der Ausbildung differenzierter Strömungsverhältnisse und einer abwechslungsreich strukturierten Uferzone sowie Erhaltung einer ausreichenden Wasserführung während der Sommermonate.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28323311310025 1037 Ophiogomphus cecilia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1037 Ophiogomphus cecilia

Maßnahmen	Maßnahme	21.4	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		keine Angabe
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		2012
	Durchführungszeitraum		Sommerhalbjahr
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320009
Name Maßnahmenfläche Erhalt der natürlichen Fließgewässerdynamik
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. FN **Anzahl Teilfl.** 9 **angelegt am** 29.01.2015
Bearbeiter/in Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 111.7554

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhalt aller vom Fluss erzeugten dynamischen Prozesse und Situationen:
 Belassen von Uferanrissen, Toleranz von Verklausungen, Erhalt aller Kies- und Sandumlagerungsstrecken,
 Verzicht auf Wiedestabilisierung abgerutschter Uferblickwerke.
 Erhalt und Tolerierung aller Überschwemmungsflächen
 Erhalt der Mindestwassermenge für dynamische Prozesse zu jeder Jahreszeit

Beschreibung der Maßnahmenziele Sicherung der Lebensstätte 3260, 3240
 Sicherung der Lebensstätten von Strömer, Groppe
 Sicherung der Lebensstätten von Wirtsfischen der Bachmuschel-Brutlinge
 Sicherung der Reproduktionsfähigkeit der genannten Arten

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300075	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300076	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300077	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300080	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300081	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300094	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300079	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	8160*	Kalkschutthalden
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310043	1131	Leuciscus souffia
	28323311310042	1131	Leuciscus souffia
	28323311310044	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1131	Leuciscus souffia
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.8 Bereitstellung von Überflutungsflächen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahmen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320010
Name Maßnahmenfläche Fließgewässerunterhaltung mit Artenschutzaspekten
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	FU	Anzahl Teilfl.	21	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	5.7092		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Erhalt der momentan noch vorhandenen Strukturen der kleineren Fließgewässer und Gräben: überlebenswichtig für Steinkrebs, Bachmuschel, Helmazurjungfer, Strömer.
 Daher: Reduzierung eventueller Unterhaltungs-Maßnahmen auf das notwendige Minimum
 Verzicht auf eigenmächtige Durchführung von Arbeiten: Kontrolle durch Behörden notwendig!
 Abstimmung aller Arbeiten zur Unterhaltung und Veränderung mit der Unteren Naturschutzbehörde:
 Sicherstellung einer dauerhaften Wasserführung
 Verzicht auf Trockenlegungen von Gräben und Bachabschnitten
 Erhalt einer lebensnotwendigen Mindestwassermenge zu allen Zeiten
 Erhalt aller naturnahen Strukturelemente

Grabenräumung; fFalls abgestimmt und als notwendig angesehen:
 Räumungen NUR abschnittsweise und in mehrjährigem Turnus durchzuführen.
 Begleitung aller Arbeiten an den Gewässern durch Spezialisten:
 Mechanische Eingriffe in die Ufer- und Sohlpartien: akute direkte Lebensgefahr für die Individuen
 Daher Begleitung der Arbeiten von Fachpersonal
 Akribisches Aufsuchen, Bergen und Umsetzen von Individuen, BEVOR Arbeiten beginnen!
 Sensibilisierung der Bauhofmitarbeiter und Landwirte notwendig!
 geeignetste Monate: August und September (siehe ökologische Rahmenbedingungen des §32NatSchG-BW).
 kleine Flussmuschel im Wielandsbach: während der Laichzeit von März bis Juli keinerlei Eingriffe!

Erarbeitung von Pflegeplänen für die Gewässerabschnitte - siehe Textteil des MaP:

Beschreibung der Maßnahmenziele Vermeidung von unbeabsichtigter Schädigung oder Tötung der jeweils wenigen noch vorhandenen Individuen
 Vermeidung von Vernichtung der lebenswichtigen Strukturelemente der Lebensstätten (Unterschlupe, Substrate, Laichplätze etc)

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310041	1032	Unio crassus
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium

1032 Unio crassus
 1037 Ophiogomphus cecilia

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1044	Coenagrion mercuriale
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1131	Leuciscus souffia

Maßnahmen **Maßnahme** 14.11 Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahmen

Art der Maßnahme

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 25.2 kein Besatz mit Fischen (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus keine Angabe

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320015
Name Maßnahmenfläche	Bewirtschaftung von Mähwiesen und magerem Grünland
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M4	Anzahl Teilfl.	23	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	22.4125		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Auf Flächen, die bereits in extensiver Nutzung sind oder nach §30 BNatSchG / § 33 NatSchG Baden-Württemberg als artenreiche Grünland-Typen geschützt werden, soll eine extensive Nutzung fortgeführt werden. Dies ist in der Regel eine zweimalige Mahd mit Abräumen des Mahdguts nach Trocknung auf der Fläche. Dies betrifft extensiv bewirtschaftete und artenreiche, oft seggenreiche oder mit starker Beteiligung des Pfeifengrases ausgebildete Wiesen, Sumpfdotterblumen- oder Kohldistel-Wiesen, Nahrungshabitate von FFH-Arten oder aber Bestände der Mageren Flachland-Mähwiesen (LRT 6510). Da diese Wiesen trotz der Einstufung als Schutzgut vielfach zu hohe Nährstoffgehalte für mittelfristigen Erhalt aufweisen, ist auf allen Flächen eine Reduktion der Nährstoffe notwendig. Dazu können gegebenenfalls Schnitzeitpunkt und Anzahl der Mahdtermine zur Aushagerung gegenüber der klassischen zweischürigen Mähwiesen-Nutzung verändert werden (Aushagerungs-, Schröpfungsschnitte im Frühjahr). Falls es Bodenverhältnisse und Nährstoffzufuhr zulassen, kann die Erhaltungsmaßnahme dazu dienen, mittelfristig eine Wiederherstellung von Pfeifengraswiesen zu ermöglichen (dann Übergang zu einschüriger Mahd Maßnahme M2).

Zu beachten ist jeweils:

- Der Verzicht auf Gülledüngung
- Eine Festmistdüngung nur gemäß der Vorgaben des Merkblattes „Wie bewirtschafte ich eine FFH-Wiese?“
- Das Abräumen des Schnittguts nach Abtrocknung aus der Fläche
- Eine Winterbeweidung oder Frühbeweidung ist zum Erhalt magerer Verhältnisse sinnvoll, sofern die Mähbarkeit der Fläche erhalten bleibt und es zu keinem Pflanzenartenverlust oder einer ungünstigen Veränderung der Artenzusammensetzung kommt.

Auf den seggenreichen oder pfeifengrasreichen mageren Wiesen ist zu beachten:

- Der Verzicht auf jegliche Düngung
- Abräumen des Schnittguts erst nach Trocknung aus der Fläche
- Ein Mahdregime, das die Artenzusammensetzung von der pfeifengrasreichen Wiesen erhält oder wiederherstellt

Beschreibung der Maßnahmenziele

Nährstoffreduzierung
Sicherung der Fläche als Lebensstätte für Insekten der FFH-Richtlinie und des ASP
Erhöhung des Blütenangebots für Insekten und an Insekten gebundene Kleintiere
Erhalt von Lebensraumtyp 6510

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300083	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
	28323311300103	6510	Magere Flachland-Mähwiesen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
---	------	----------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310053	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310051	1044	Coenagrion mercuriale
	28323311310040	1083	Lucanus cervus

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

28323311310047	1166	Triturus cristatus
28323311310031	1324	Myotis myotis
28323311310030	1324	Myotis myotis

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

1044	Coenagrion mercuriale
1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous
1065	Euphydryas aurinia
1083	Lucanus cervus
1166	Triturus cristatus
1193	Bombina variegata
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		
Turnus		maximal dreimal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320016
Name Maßnahmenfläche Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M2	Anzahl Teilfl.	91	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	52.8528		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Herbstmahd ist die angepasste Nutzungsform für alle nicht zu nährstoffreichen Moorflächen und Pfeifengraswiesen der Moorflächen. Sie sollte optimalerweise nach Abblühen der letzten wertgebenden Streuwiesen- und Moorarten, aber noch vor Einzug des Pfeifengrases bis ca. 15.9. erfolgen. Viele der Flächen sind Lebensstätten unter anderem der Schmalen Windelschnecke und der Vierzähligen Windelschnecke, die eine lichte Vegetationsstruktur benötigen und durch Brachfallen und Verfilzung der Krautschicht ihren Lebensraum verlieren. Das Mahdgut ist daher abzuräumen.

- Sehr wuchsschwache und nasse Standorte, in der Regel die Kerne der Flachmoore und oligotrophe Übergangsmoore, können auch später im Herbst, in Einzelfällen auch einmal gar nicht gemäht werden, vor allem sehr torfmoosreiche nasse Bereiche der Fadenseggen-Übergangsmoore. Eine Düngung ist dem LRT abträglich.
- Auf Flächen mit zu starker Wuchskraft entweder des Pfeifengrases oder LRT-abbauender Anteile von begleitenden Arten wie Großseggen und Schilf ist zur Reduktion dieser Arten bis zum Erreichen eines guten Erhaltungszustandes zusätzlich eine frühe Frühmahd (April-Mai) durchzuführen (Schröpfschnitt). Bei Vorkommen von FFH-Anhang-Arten wie Bläulingen oder Goldenem Scheckenfalter s. Maßnahme M3.

Alle genannten Empfehlungen für Mahd-Termine sind nach Aufwuchs und Witterung anzupassen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Erhalt der Artengarnitur der LRT
 Erhalt magerer konkurrenzschwacher Vegetationsstrukturen, wie für Niedermoores und Pfeifengraswiesen typisch
 Verhinderung der Dominanz einzelner wuchsstarker (Gräser-) Arten
 Erhalt der der typisch Tier- und Pflanzenarten

Eindämmung negativer Faktoren, insbesondere Nährstoff-Überfrachtung und damit übermäßiges Wachstum von konkurrenzstarken Arten (meist Grasartigen).

Verhinderung von Grasfilzbildung (Artverlusten sensibler Pflanzen und Tierarten, z. B. von Orchideenarten der Flachmoore und Brennen)

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300087	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300086	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300084	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300074	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300002	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300069	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300067	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300063	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300062	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300057	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300054	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300051	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300050	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300046	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300045	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300044	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300043	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

832331 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

28323311300040	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300038	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300037	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300034	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300028	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300022	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300020	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300014	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300013	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300003	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300088	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300089	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300090	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300097	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300101	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300105	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300115	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300116	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300117	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300071	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
28323311300059	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300058	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300042	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300031	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300027	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300012	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300121	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300072	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300065	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300064	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300061	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
28323311300066	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300030	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300025	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300023	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300005	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300017	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300010	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300008	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300021	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
28323311300047	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300004	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300011	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300015	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300019	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300024	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300026	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300032	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300039	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300041	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300048	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300049	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300053	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300055	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300056	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300070	7230	Kalkreiche Niedermoore

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

28323311300100	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300102	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300114	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300118	7230	Kalkreiche Niedermoore
28323311300120	7230	Kalkreiche Niedermoore

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7230	Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		jährlich herbstlich; zusätzlich gegebenenfalls Frühmahd zur zurückdrängung dominanter oder invasiver Arten (Großseeggen, Schilf, Brombeere, Neophyten etc)
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau				
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320017				
Name Maßnahmenfläche	Herbstmahd von Moorflächen und Pfeifengraswiesen mit Artenschutzaspekten				
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme				
Feldnr.	M3	Anzahl Teilfl.	46	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	43.4802		
Beschreibung der Maßnahmenfläche	<p>Auf allen Flächen mit Vorkommen von ASP-Anhang-Arten ist auf die Belange der jeweiligen Arten im MAhdregime Rücksicht zu nehmen. Hier sind daher zur klassischen Herbstmahd (Durchführung wie unter M2) zusätzliche Maßnahmen notwendig, die unterschiedlich ausgestaltet sein können und im Einzelfall mit den Betreuern der Naturschutzbehörde und den Artbetreuern abzustimmen sind. Möglich sind unter Anderem folgende Maßnahmen zur Förderung der schutzwürdigen Arten – weitere Maßnahmen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Wirtspflanzen zum Erhalt speziell angepasster Arten (v.a. Falterarten) • Anlage jährlich wechselnder Brachestreifen auf 5-10 % der Pfeifengras- oder Flachmoorfläche. Dies ist nur nach Absprache mit den Art-Betreuern (ASP-Projekte) sinnvoll, um nicht unbeabsichtigt negative Effekte zu erzeugen. • Kleinflächige Ausnahmen von der Mahd, um Aussamung einzelner Arten zu gewährleisten (Bsp. Wiesenknopf) • Gezielte Einbringung (Ansalbung) wichtiger Futterpflanzen • Frühe Frühjahrmahd (Schröpschnitt) zur Förderung magerer und konkurrenzarmer Standortverhältnisse oder zur Förderung einzelner Wirts- oder Anhangs-Arten (Termin ist nach Absprache mit den Art-Betreuern im Einzelfall abzustimmen). 				
Beschreibung der Maßnahmenziele	<p>Bedarf aus faunistischen Gründen, va. Ameisen-Wiesenknopf-Bläulinge sowie die Vierzähnlige Windelschnecke, daneben weitere Arten des ASP Entwicklung von Futterpflanzen zumindest in Teilen bis zu Fruchtreife und Samenfall Abschluss des Entwicklungszyklus der Insektenarten ermöglicht Überwinterungshabitate für Imagines in altem Stängelwerk</p>				
Fläche ausserhalb Begründung	nein				
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)					
Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]			
	6412	Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]			
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore			
	7230	Kalkreiche Niedermoore			
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310057	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310056	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310055	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310046	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310058	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310060	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310061	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310063	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310066	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310064	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310065	1013	Vertigo geyeri		
	28323311310077	1014	Vertigo angustior		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

28323311310076	1014	Vertigo angustior
28323311310075	1014	Vertigo angustior
28323311310073	1014	Vertigo angustior
28323311310072	1014	Vertigo angustior
28323311310071	1014	Vertigo angustior
28323311310070	1014	Vertigo angustior
28323311310069	1014	Vertigo angustior
28323311310068	1014	Vertigo angustior
28323311310078	1014	Vertigo angustior
28323311310079	1014	Vertigo angustior
28323311310080	1014	Vertigo angustior
28323311310081	1014	Vertigo angustior
28323311310082	1014	Vertigo angustior
28323311310084	1014	Vertigo angustior
28323311310085	1014	Vertigo angustior
28323311310086	1014	Vertigo angustior
28323311310088	1014	Vertigo angustior
28323311310091	1014	Vertigo angustior
28323311310093	1014	Vertigo angustior
28323311310094	1014	Vertigo angustior
28323311310095	1014	Vertigo angustior
28323311310096	1014	Vertigo angustior
28323311310097	1014	Vertigo angustior
28323311310099	1014	Vertigo angustior
28323311310100	1014	Vertigo angustior
28323311310083	1014	Vertigo angustior
28323311310051	1044	Coenagrion mercuriale
28323311310052	1044	Coenagrion mercuriale
28323311310053	1044	Coenagrion mercuriale
28323311310050	1059	Maculinea teleius
28323311310048	1061	Maculinea nausithous
28323311310049	1061	Maculinea nausithous
28323311310047	1166	Triturus cristatus

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

1013	Vertigo geyeri
1014	Vertigo angustior
1044	Coenagrion mercuriale
1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous
1065	Euphydryas aurinia
1166	Triturus cristatus
1903	Liparis loeselii

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		
Turnus		mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum dauerhaft

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320018
Name Maßnahmenfläche Erstpflge und Gehölzzurückdrängung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	GE	Anzahl Teilfl.	19	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	6.6327		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Mähbarkeit in Flächen, die bereits brachgefallen, aber noch im Zustand eines LRT oder einer Lebensstätte einer FFH-Anhang-Art oder weiterer sensibler Arten ausgebildet sind.
konkret:

- Rodung oder Handmähd von Seggen- Bulten und Beeren-Gestrüpp
- Entfernung vorhandener Junggehölze
- Handmähd / Balkenmähermähd stark altgrasfilzhaltiger Flächen
- Abräumen des Altgrasfilzes und Mahdguts, in der Regel in Handarbeit nötig

Erhalt kleiner oder randlinienreicher Lebensstätten: Zurücknahme von Sukzession und Einzelgehölze an Bestandsrändern, weil durch die Gehölze die Lebensräume und Lebensstätten sukzessive verbuschen und verkleinert werden:

- Zur Zurückdrängung der Gehölze werden entlang der Ränder Einzelbäume und Jung-wuchs entnommen sowie stark beschattende Grobäste randständiger Bäume entfernt.
- Am Boden liegendes Astmaterial ist bis zum Stammfuß zu beseitigen, um eine Mähd bis unter den Kronentrauf zu ermöglichen.
- Schnittgut und Astmaterial sind unbedingt aus der Fläche zu entfernen und keinesfalls am Rand der Lebensraum-Flächen abzulagern (was derzeit oft der Fall ist, dadurch er-neut Förderung nicht mähbarer Randstrukturen).
- Eine Überführung in regelmäßige Mähd ist nach Abschluss der Maßnahmen notwendig.

Nach Erreichen eines mähbaren Zustands ist die Fläche in ein jährliches Mahdregime zu über-führen (M1-M3), optimalerweise zunächst für einige Jahre mit zusätzlichem Schröpschnitt im Frühjahr.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalt der Lebensstätte:
Zurückdrängung wuchskräftigen Gräser
Verhinderung von Grasfilz, der weitere Artenverarmung nach sich zieht
eventuell Wieder-Herstellung eines LRT durch diese Maßnahme möglich
Schutz vor schleichendem Flächenverlust von den Bestandsrändern her
Erhalt der Mähbarkeit der Flächen
Erhalt der Ausprägung der LRT und Lebensstätten
Erhalt der Besonnung der Flächen als Standortvoraussetzung

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen **Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme

Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320019
Name Maßnahmenfläche Sommermahd von Magerrasen und Brennen
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M1	Anzahl Teilfl.	7	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	2.196		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Auf Magerrasen und Brennen mit pfeifengrashaltigen Wiesen, die noch einen gewissen Anteil an Magerrasenfläche / -Arten aufweisen:
 Sommermahd zwischen Ende Juni und Ende August so , dass einerseits Artengarnitur der Magerrasen und wechsellrockenen Standortverhältnisse sowie der typische Faunenbestand mittelfristig erhalten bleiben, andererseits negative Faktoren ein-gedämmt werden, insbesondere Nährstoff- Überfrachtung und dadurch übermäßiges Wachs-tum von konkurrenzstarken Arten wie *Molinia arundinacea*, *Brachypodium rupestre*, *Rubus caesius*) sowie Besatz mit Goldrute.

Der Mahdzeitpunkt sollte flächenindividuell an die Intensität des Aufwuchses angepasst werden, so dass bei weniger starkem Gräserwuchs auch eine spätere Mahd möglich ist.
 „Grasfilzbildung“ ist zu verhindern, die bereits vielfach auftritt und zu Artverlusten geführt hat und weitere konkurrenzschwache Sippen bedroht (z. B. von Orchideenarten, mdl. Mittlg Knötzsch).
 Das Mähgut ist unbedingt abzuräumen.
 Zusätzlich: aufgrund der hohen Stickstoffzufuhr zumindest einige Jahre lang einer zusätzlichen aushagernden Mahd. Diese kann im Herbst durchgeführt werden oder alternativ kann ab September nachbeweidet und / oder im zeitigen Frühjahr eine Frühbeweidung durchgeführt werden. Eine Düngung ist dem LRT abträglich.
 Sofern Neophyten an Bestandsrändern auftreten – wie beispielsweise an der Brenne südlich nahe der Bahnlinie -, sind diese gezielt durch eine punktuelle Mahd bis Juni auszumähen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalt der mattwüchsigen, kurzhalmligen Rasen-Vegetation
 Erhalt noch wertgebender und geschützter Arten in den Rasen (z. B. Kreuz-Enzian, Orchideen)

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300092	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300096	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300097	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300090	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300088	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300087	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210	Kalk-Magerrasen
	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmen

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus mindestens einmal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320020
Name Maßnahmenfläche	Episodische Pflegemahd der Verlandungsröhrichte und Schneid-Riede
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	M5	Anzahl Teilfl.	18	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	11.5347		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Mahd alle 3 bis 5 Jahre: auf Flächen, die zum Erhalt selbst nicht einer Mahdnutzung unterliegen müssen, durch Streu- und Nährstoffanreicherung einerseits oder das Eindringen von Gehölzen andererseits aber hin und wieder einen Schnitt benötigen, um ihre Funktion als Lebensstätte oder Lebensraum zu erhalten, v.a. Verlandungsröhrichte der eutrophen Stillgewässer sowie die seltenen Schneid-Riede.

- Besonders die Schneid-Riede sind als prioritärer Lebensraum hin und wieder von konkurrierendem Aufwuchs von Faulbaum oder Schilf sowie Althalmfilz zu befreien.
- Eine episodische Mahd der Schilfgürtel entlang der Seen kann zur Nährstoff-Reduzierung der Seenkörper beitragen, vor allem, wenn sie vor herbstlichem Einzug der Pflanzen erfolgt. Zum Schutz etwaig schilfbrütender Vogelarten ist Rücksprache mit den Naturschutz-behörden notwendig.
- Schilfröhrichte, die Lebensstätte der Bauchigen Windelschnecke sind, sind von der Mahd auszunehmen bzw. nur bei Gefahr einer flächigen Sukzession zu Gehölzbeständen abschnittsweise freizustellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

betrifft alle die Flächen, die zum Erhalt selbst nicht einer Mahd unterliegen müssen, aber durch Streu- und Nährstoffanreicherung oder Eindringen von Gehölzen hin und wieder einen Schnitt benötigen: Verlandungsröhrichte der eutrophen Stillgewässer als Teil des LRT 3150 und als Lebensstätte von *Vertigo moulinsiana*
weitere Schilfröhrichte mit Lebensstätte von *Vertigo moulinsiana*
die seltenen Schneid-Riede (prioritärer LRT!)

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300111	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300112	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300113	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300110	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300109	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300108	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300099	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300073	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300095	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300009	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300033	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	18323311300007	7220*	Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7220*	Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310112	1016	<i>Vertigo moulinsiana</i>
--	----------------	------	----------------------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)**

1016 Vertigo moulinsiana

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		
Turnus		mindestens alle fünf Jahre
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
<hr/>		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320021
Name Maßnahmenfläche	Zurückdrängung von Neophyten und Problempflanzen
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	NEO	Anzahl Teilfl.	43	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	46.6872		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Bei Auftreten hoher Anteile von LRT-abbauenden Arten wie Goldrute, Drüsigem Springkraut, Brombeere oder Schilf ist zusätzlich zur Herbstmahd abschnittsweise eine gezielte Mahd der stark betroffenen Teile bis spätestens Mitte Juni durchzuführen. Dies umfasst in der Regel die Randstrukturen wie Grabenränder oder Bestandsränder, teilweise aber auch flächige Abschnitte innerhalb der LRT und Lebensstätten sowie abschnittsweise auch die Galeriewälder entlang der Argen.

Das Mahdgut ist sofort und penibel zu entfernen, da über Rhizomstücke und Samenreife sonst eine ungewollte, rasche Verbreitung der problematischen Arten erfolgen kann.

Bei Vorkommen von geschützten Insektenarten ist der Mahd-Termin so abzustimmen, dass eine Entwicklung der Wirtspflanzen der Falter erfolgen kann.

Auf die Setzzeiten und ggf. vorhandene Setzflächen der Rehe ist Rücksicht zu nehmen und eine flächige Frühmahd mit den zuständigen Jagdbeauftragten abzustimmen.

Der Zustand ist regelmäßig zu kontrollieren und die jährliche Pflege anzupassen. Bei Erreichen eines guten Erhaltungszustandes der Fläche Übergang zu Maßnahme M2.

In der Karte werden nur stark durch Neophyten beeinträchtigte LRT-Standorte dargestellt. Die gesamte Ausdehnung der LRT und LS ist als Suchraum für diese Maßnahme zu betrachten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Zurückdrängung invasiver Arten: vor allem Goldrute, (seltener:) Drüsiges Springkraut, Schilf, Brombeere, Kratzbeere

Erhalt der Qualität des LRT oder der Habitateignung der Lebensstätte

Schutz vor Flächenverlust durch Dominanzbestände der genannten Arten

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.2 Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320022
Name Maßnahmenfläche	Regulierung von Grundwasserständen
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	GW	Anzahl Teilfl.	15	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	8.9743		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Wiederanhebung des Grundwasserspiegels durch Graben-Anstau oder Graben-Verschluss vor allem auf Flächen, die durch Drainage stark in Abtrocknung sind und damit LRT-oder LS-Verlust droht. notwendig zum Erhalt der Funktionalität der moortypischen Artengefüge und Strukturen, die bereits durch lebensraum-abbauende Arten und Strukturveränderungen beeinträchtigt sind, v.a. bei Grabentiefen von tiefer als 1,5 m, beispielsweise in TG 03 (Berger Weiher), TG 12 (Langmoosweiher) oder in Teilen größerer Gebiete wie TG 11 (Hermannsberger Weiher) oder TG 17 (Kreuzweiher-Langensee). Das gesamte FFH-Gebiet ist als Suchraum zu betrachten.

Realisierung durch Reduzierung der Grabentiefen oder Graben-Verschluss im Moorgebiet selbst, evtl. können auch alte Bachabschnitte wieder reaktivierbar.

Eine Anhebung des Grundwasserspiegels bis zu einem Level empfohlen, der eine Befahrbarkeit zur Pflege der Fläche, mit angepassten Maschinen, gerade noch ermöglicht. Zu prüfen ist, ob das Anlegen regulierbarer Entwässerungsgräben, die zu Mahdzeiten ein Absenken des Grundwasserspiegels ermöglichen, sinnvoll ist, hier gibt es u. U. Zielkonflikte mit Arten der Pfeifengraswiesen

In der Karte werden stark durch zu niedrige Grundwasserstände beeinträchtigte LRT-Standorte und Lebensstätten dargestellt. Die gesamte Ausdehnung der LRT und LS ist als Suchraum für diese Maßnahme zu betrachten.

Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Wiederherstellung des für die LRT und angepasste Arten notwendigen naturnahen Wasserhaushalts - dadurch Erhalt des LRT und der Lebensstätten
 Erhalt von Strukturelementen der LRT und Lebensstätten wie Schlenken, Kolke etc
 Erhalt nährstoffarmer Moorbedingungen

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300117	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300116	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300069	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300070	7230	Kalkreiche Niedermoore
	28323311300015	7230	Kalkreiche Niedermoore

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7230	Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1903	Liparis loeselii
---	------	------------------

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmen

Maßnahme 21.1 Aufstauen/Vernässen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.3 Rückführung in alte Gewässerlinien

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320023
Name Maßnahmenfläche Optimierung bzw. Wiedereinführung der Grünlandnutzung
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	MO	Anzahl Teilfl.	11	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	1.5933		

Beschreibung der Maßnahmenfläche In der Mähwiesenkartierung 2004/05 als Lebensraumtyp erhobene Flächen sind teilweise nicht wieder als LRT kartiert worden. Die Untere Naturschutzbehörde prüft jeweils im Einzelfall die Ursachen hierfür und schätzt die Wiederherstellbarkeit ein. Wird eine Wiederherstellbarkeit durch angepasste Nutzung festgestellt, ist die weitere Bewirtschaftung so durchzuführen, dass die Wiesen künftig wieder dem Typ der Mageren Flachland-Mähwiese entsprechen.

Flächen mit zu hohem Nährstoffniveau oder zu intensiver Nutzung:

- In den Anfangsjahren wird eine Grünlandnutzung mit bis zu drei Schnitten pro Jahr ohne Düngung zur Aushagerung empfohlen. Zwischen den Nutzungen sollten Ruhephasen von ca. 6 bis 8 Wochen eingehalten werden.
- Bei deutlichen Anzeichen einer Aushagerung kann die Zahl der Nutzungen auf zwei reduziert und auf den Standard der standortsangepassten extensiven Grünlandnutzung, wie unter M4 (Kap. 6.2.4) beschrieben, übergegangen werden.

Auf aktuell unternutzten Flächen kann eine Erstpflge notwendig sein, an die sich nachfolgend eine angepasste Beweidung oder Mahd anschließen soll.

Nach Erreichen des LRT-Status Wiederaufnahme der Grünlandnutzung wie unter M4 (Kap. 6.2.4) beschrieben.

Beschreibung der Maßnahmenziele Sicherung des Lebensraums 6510 der Mageren Flachland-Mähwiesen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		maximal dreimal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311320024
Name Maßnahmenfläche	Reduzierung zu hoher Nährstoffeinträge und Nährstoffgehalte
Maßnahmentyp	Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	VN	Anzahl Teilfl.	27	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	72.2708		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zum mittelfristigen Erhalt Verhinderung weiterer Anreicherung mit Nährstoffen notwendig. betrifft alle Flächen, die aufgrund zufließenden Grund- und Hangzugwassers sehr hohe Nährstoffeinträge aufweisen, v.a. die Ränder der Mooregebiete und Streuwiesenflächen, auch Argen mit Seitengewässern und die kleinen Bachläufe mit Vor-kommen von Groppe und Steinkrebs.

- Verlagerung oder Schließung von in die Mooregebiete mündenden Drainagerohren oder –Gräben
- Einbezug des umliegenden Grünlandes in Extensivierungsprogramme

Im Sanierungskonzept Oberschwäbischer Seen (PROREGIO OBERSCHWABEN, HRSG, (2013)) werden detailliert Maßnahmen ausgearbeitet, wie im konkreten Einzelfall Möglichkeiten zur bedarfsorientierter Düngung des umliegenden Grünlandes aussehen können.

In der Karte werden stark durch hohe Nährstoffgehalte beeinträchtigte LRT-Standorte und Lebensstätten dargestellt. Die gesamte Ausdehnung der Schutzgutkulissen ist als Suchraum für diese Maßnahme zu betrachten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Reduzierung der Nährstofffracht auf sensiblen Schutzflächen.
 Erhalt der nährstoffarmen typischen Vegetation und Artenzusammensetzung in den Lebensstätten und LRT
 Maßnahmenschlüssel 99:
 99 Verlagerung / Umleitung von Drainageleitungen
 99 Optimierung der Nährstoffversorgung

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1013 Vertigo geyeri
	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1065 Euphydryas aurinia
	1903 Liparis loeselii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmen

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320025
Name Maßnahmenfläche Verhinderung von Nährstoffeinträgen in die Stillgewässer
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.	VN	Anzahl Teilfl.	12	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	83.1093		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Maßnahmen, um ein Eindringen eutropher Wässer aus landwirtschaftlichen Intensivflächen in die Seen zu verhindern.
 Seen und Weiher aufgrund der seit Jahrzehnten eindringenden Sickerwässer teilweise im Übergang zu polytrophen Gewässern – der LRT ist damit von Zerstörung bedroht (A. Trautmann, mdl Mittlg, PROREGIO OBER-SCHWABEN).
 Breite Pufferstreifen und die Etablierung gemähter Verlandungsstreifen können den Eintrag reduzieren.
 Umliegendes Grünland ist unbedingt zu extensivieren.
 Verhindern des Einfließens nährstoffbelasteter Drainagegräben und -Rohre, evtl Umleitung solcher Gerinne.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalt der LRT 3150
 Verringerung der Trophie-Ebene der Stillgewässer
 Sicherstellung nicht zu hoher Nährstoffeinträge aus umgebendem Grünland
 Erhalt der Lebensstätten von Bachmuschel, STEinkrebs und ihren vergesellschafteten und notwendigen Begleitarten

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300110	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300109	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300108	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300107	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300099	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300095	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300073	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300111	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300113	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	28323311300112	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311320036
Name Maßnahmenfläche Erhalt des Wasserhaushalts quelliger und bodennasser Standorte
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. B4 **Anzahl Teilfl.** 18 **angelegt am** 24.02.2015
Bearbeiter/in Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 13.7948

Beschreibung der Maßnahmenfläche In allen durch Sicker- und Grundwasser geprägten Waldtypen, den Feuchten Hochstaudenfluren sowie den Kalktuffquellen und kleinflächigen Vernässungen mit Lebensstättenqualität für die Gelbbauchunke ist ein Erhalt des Bodenwasserhaushaltes notwendig. Auf Maßnahmen, die den Wasserhaushalt beeinträchtigen oder den Zustrom von Sicker- oder Grundwasser unterbrechen, ist zu verzichten, auch bei Wegebau-Maßnahmen. Diese Maßnahmen betreffen auch im MaP nicht erfasste, entlang der Argen auftretende Kalktuffquellen oder Feuchte Hochstaudenfluren.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhalt der von hohem Grundwasserstand abhängigen Lebensräume
 Maßnahmen Schlüssel: 99: Erhalt des Grund- und Sickerwasserhaushaltes

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18323311300011	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	28323311300036	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300104	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300006	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300009	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	28323311300033	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	18323311300008	7220*	Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6410	Pfeifengraswiesen
	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7210*	Kalkreiche Sümpfe mit Schneidried
	7220*	Kalktuffquellen
	7230	Kalkreiche Niedermoore
	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder	

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310025	1037	Ophiogomphus cecilia
	28323311310047	1166	Triturus cristatus
	28323311310054	1193	Bombina variegata

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1037	Ophiogomphus cecilia
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	99.0	Sonstiges
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Verzicht auf Eingriffe dauerhaft

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330004
Name Maßnahmenfläche Herbstmahd mit Brachestreifen und zusätzlicher Schilfmahd auf Teilflächen (aurinia)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	m2	Anzahl Teilfl.	12	angelegt am	16.11.2010
Bearbeiter/in	Ingmar Harry	Fläche (ha)	12.7422		

Beschreibung der Maßnahmenfläche jährlich einschürige Herbstmahd mit Abräumen (optimal erst nach Abblühen des Wiesenknopfs, ca. 15.9., zusätzlich stellenweise für 3-5 Jahre auf max 50% der Maßnahmenfläche Frühmahd vor 1.6. 30 Prozent der Fläche sind von der Maßnahme auszusparen (Brachestreifen).

Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte jedes Jahr wechseln, um Bracheeffekte zu verhindern. Permanente Beobachtung notwendig damit nicht negative Prozesse der Nährstoffanreicherung oder des verstärkten Wachstums von Grasartigen oder Grasfilzüberlagerungen die eigentlich gedachten Positiveffekte konterkarieren

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	1903 Liparis loeselii
--	-----------------------

Maßnahmen	Maßnahme	2.0	Mahd
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		maximal zweimal jährlich
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		siehe Beschreibung
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330007
Name Maßnahmenfläche Renaturierung des Unterlaufs der Argen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	w1	Anzahl Teilfl.	1	angelegt am	14.01.2011
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel	Fläche (ha)	48.5384		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Entwicklungsbedingungen für die Grüne Flussjungfer sollen am Unterlauf der Argen durch Rückbau der Blocksteinverbauung der Gewässerufer und Einbau von Strömungslenkern verbessert werden. Das begradigte, steilufrige Profil sollte zu einem naturnahen Gewässerprofil mit größerer Tiefen- und Breitenvarianz entwickelt werden.

Beschreibung der Maßnahenzielen Entwicklungsziel ist eine Stabilisierung und Vergrößerung des derzeit durchschnittlich erhaltenen (C) Vorkommens der Grünen Flussjungfer in der Argen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 28323311310025 1037 Ophiogomphus cecilia

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1037 Ophiogomphus cecilia
 1131 Leuciscus souffia
 1163 Cottus gobio

Maßnahmen **Maßnahme** 23.0 Gewässerrenaturierung
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus keine Angabe
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr 2015
Durchführungszeitraum Herbstmonate
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330008
Name Maßnahmenfläche Erhöhung der Fließgewässerdynamik und Wasserqualität
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. w1 **Anzahl Teilfl.** 19 **angelegt am** 29.01.2015
Bearbeiter/in Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 79.2891

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zulassen und Fördern stärkerer Fließdynamik:
 Die vorhandenen Uferverbauungen mit großen Blöcken zurücknehmen zu Gunsten einer freien Fließgewässerdynamik
 entfernte Groblöcke ins Flussbett rollen zur Lauf-Diversifizierung
 entstehende Anrisse der Uferlinien als Lebensraum-Aufwertung erhalten (Ausgangspunkte für die Ansiedlung von Lavendelweiden-Auen)
 Erhalt von durch Hochwässer angeschnittenen Unterhängen und entstehenden Schutthalden
 Belassen von in den Wasserkörper ragendes Starkholz im Gewässer zu belassen, das seinerseits für weiter naturnahe dynamische Prozesse sorgt.

Verbesserung der Wasserqualität durch effektive Kontrollen durch die Behörden:
 - Kontrolle von Kläranlagen- Restwässern
 - Überprüfung der Entnahmemengen von Wasser zu landwirtschaftlichen Bewässerungszwecken
 gegebenenfalls Anpassung der Entnahmemengen und Einleitungsmengen

Beschreibung der Maßnahmenziele Schutz der Individuen von Steinkrebs, Bachmuschel und Helm-Azurungfer

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3240 Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28323311310041	1032	Unio crassus
28323311310025	1037	Ophiogomphus cecilia
28323311310032	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium
28323311310043	1131	Leuciscus souffia
28323311310042	1131	Leuciscus souffia
28323311310044	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) 1032 Unio crassus
 1037 Ophiogomphus cecilia
 1093* Austropotamobius torrentium

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

1131 Leuciscus souffia
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme 23.1.1 Beseitigung von Uferverbauungen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.1.2 Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.2 Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.8 Bereitstellung von Überflutungsflächen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330010
Name Maßnahmenfläche Rückführung in ehemalige Fließwasserlinien
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	w1	Anzahl Teilfl.	16	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	34.0732		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Rückführung der begadrigten und kanalartigen Bachabschnitte in ehemalige Gewässerlinien (bis Stand ca. 1850), evtl anhand alter Karten oder Flurstücksgrenzen nachempfinden. Dabei Wert auf pendelnden bis mäandrierenden Verlauf legen sowie auf ein strukturreiches und naturnahes Gewässerbett. Eine flächige Bepflanzung der Ufer ist dabei nicht unbedingt notwendig.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wieder-Herstellung LRT 3260
Wieder-Herstellung Lebensstätte Steinkrebs, Groppe
Verbesserung Wasserhaushalt der Moorkörper und damit der LRT *7220, 7230, 7140
Verbesserung Lebensstätte Steinkrebs, Groppe in unterdurchschnittlich ausgestatteten Gräben

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310032	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310044	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1093* Austropotamobius torrentium
1163 Cottus gobio

Maßnahmen

Maßnahme	23.3	Rückführung in alte Gewässerlinien
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		
Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.0 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311330011
Name Maßnahmenfläche	Erweiterung von Gewässer-Randstreifen
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	w4	Anzahl Teilfl.	42	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	52.1462		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zur Verbesserung der Lebensstätten wird - über den gesetzlich vorgeschriebenen Schutz der Gewässerrandstreifen hinaus - an mehreren Stellen die Schaffung von Pufferstreifen entlang der Gewässer empfohlen, um Schadstoff-, Gift- und Nährstoff-Belastung der Gewässer zu mi-nimieren. Eine der wichtigen Flächen dieser Maßnahme ist die Lebensstätte des Steinkrebsses und des Strömers am Unterlauf des Wielandsbachs. Auch die im Intensivgrünland verlaufenden Ab-schnitte dieses grabenartigen Bachabschnitts bedürfen eines Pufferstreifens, da dieser Ge-wässerabschnitt über die Fischbesiedlung aussschlaggebend für den Erhalt der weiter oben angesiedelten Bachmuschel ist. Dazu kommen etliche Bach- und Grabenabschnitte mit Lebensstätten von Steinkrebs oder Helm-Azurjungfer, die an Intensivgrünland grenzen. Dies betrifft zum Beispiel das TG 03 „Ber-ger Weiher“ mit Vorkommen der Helm-Azurjungfer, das TG 19 „NSG Hüttensee“, das TG 28 „Gemsenweiher/ Langenbergbach“ oder das TG 33 „Herzogenweiher“ mit ihren Vorkommen von Steinkrebs.

Konkret wird für diese Flächen vorgeschlagen:

- Anlage von ca. 15 m breiten Pufferstreifen entlang der Gewässer
- Verzicht auf Acker- Nutzung in diesem Streifen
- Extensivierung der Grünland-Nutzung dieser Bereiche
- Zwei- bis dreimalige Mahd der Streifen incl. der Einhänge der Gräben mit Abräumen pro Jahr
- Verzicht auf jegliche Stoff-Ausbringung innerhalb der Pufferstreifen
- Verzicht auf Ablagerung von Aushubmaterial eventuell erfolgter Grabenpflege

Beschreibung der Maßnahmenziele

Verhinderung des Eintrags von Nährstoffen
 Verhinderung des Eintrags von Giften in die Gewässer
 Sicherung der Lebensstätte von Steinkrebs, Groppe, Strömer, Bachmuschel

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300077	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300076	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300094	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	28323311300080	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310041	1032	Unio crassus
	28323311310039	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310133	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310134	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310135	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310136	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310137	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310032	1093*	Austropotamobius torrentium
	28323311310138	1093*	Austropotamobius torrentium

1032	Unio crassus
1037	Ophiogomphus cecilia

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1044	Coenagrion mercuriale
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1163	Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		hoch
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330012
Name Maßnahmenfläche Zurücknahme von Gehölzen und Herstellung der Mähbarkeit
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	g1	Anzahl Teilfl.	21	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	12.7918		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Rücknahme der Gehölze;
 Auflichtung an den Rändern derjenigen Lebensraum-Flächen, die durch sukzessive Flächenverluste durch Vordringen von Gehölzen schleichend verkleinert und zunehmend außer Wert gesetzt werden.

notwendig:

- Durchführung aller Arbeiten bis zur Flurstücksgrenze / bis unter den Kronenschirm des verbleibenden Altholzes
- Entfernung von Gehölzsukzession und liegendem Astmaterial entlang der Ränder
- Entfernung aller Brombeer-, Kratzbeer-Gestrüppe
- Mahd aller Neophytenbestände
- Aufastung der randlichen Altgehölze v.a. der stark schattenden Gehölze wie Pappel, Esche, Erle, Fichte, so hoch, dass auch mit Maschinen bis unter den Kronenschirm gewirtschaftet werden kann und eine gewisse Mindestbelichtung erfolgt (ca. 5m Höhe)
- Nach Absprache mit Naturschutzbehörden Entfernung einzelner Exemplare des Altholzes bei starker Beeinträchtigung der Fläche (v.a. Esche, Espe, Pappel, Fichte)
- Erstmahd: Handmahd / Balkenmähermahd der Ränder bis unter Kronenschirm
- Abräumen allen Materials aus der Fläche: keinesfalls am Bestandsrand ablegen (Wiederbegründung nicht mähbarer Ränder, oft tatsächlicher Grund für Flächen-Verlust)

Im Anschluss an die Erstpflege Einbezug in das regelmäßige jährliche Mahdregime der Gesamtflächen. Dabei werden die Pflege-Arbeiten zur Verdrängung von Brom- und Kratzbeere, Neophyten und Gehölzsukzession mehrere Jahre hindurch notwendig sein.
 Offenhaltung der Ränder prinzipiell mit einer herbstlichen oder winterlichen Beweidung erleichtert, dadurch permanent Gehölzsukzession und Brombeeraufkommen zurückgedrängt

Zusätzlicher Effekt: Rücknahme von Gehölzen, v. a. von Jungwuchs, an Bestandsrändern mit Alteichen kann Lebensstätte der Hirschkäfer verbessern, indem vorhandenes Altholz stärker besonnt und die Bodenschicht niedrig gehalten wird.

Beschreibung der Maßnahmenziele Wiederherstellung von ehemaligen LS- oder LRT-Flächenanteilen, die durch sukzessive Brachlegung keine Lebensraum-Qualität mehr aufweisen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
	6410 Pfeifengraswiesen
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

1013 Vertigo geyeri

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1014	Vertigo angustior
	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1083	Lucanus cervus

Maßnahmen **Maßnahme** 16.2.1 schwach auslichten

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.1 Verbuschung randlich zurückdrängen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2.3 Auslichten bis auf ältere Gebüschkerne/Einzelgehölze

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.3 Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 3.3 Beseitigung von Konkurrenzpflanzen (fakultativ => Artenschlüssel)

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.1 Hüte-/Triftweide

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330013
Name Maßnahmenfläche Waldumbau zu Laubmischwald
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	b2	Anzahl Teilfl.	18	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	28.8544		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Verbesserung der Habitatqualität der Waldbestände und der Waldabschnitte, die als Lebensstätte der Fledermäuse entwickelt werden können oder zur Vernetzung von Teillebensstätten dienen können, ist oftmals der Umbau zu Laubmischwald angeraten.

Bei der Umstrukturierung der Wälder in artenreiche Mischbestände sind folgende Parameter zu berücksichtigen:

- Förderung der Naturverjüngung von standortheimischen Laubbaumarten (Arten der Schlusswaldgesellschaften ebenso wie der Vorwald-, Pionierstadien, z. B. Weiden)
- Entnahme von Fichte und anderen nicht standortheimischen Gehölzen aus den Beständen, u. U. vor der Hiebsreife
- Behalt von Überhältern und sehr alten Individuen aller Baumarten in den Beständen

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	9130	Waldmeister-Buchenwald
---	------	------------------------

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310028	1324	Myotis myotis
	28323311310030	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	14.3	Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311330014
Name Maßnahmenfläche	Sicherstellung einer regelmäßigen Pflegemahd (LRT)
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	m1	Anzahl Teilfl.	63	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	64.2678		

Beschreibung der Maßnahmenfläche verbessert die Lebensraumqualität etlicher derzeit brachliegender oder nur unregelmäßig gemähter Grünland- und Moorflächen oder stellt sie wieder her.

Zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Kalkflachmoore und Pfeifengraswiesen:

- Wiederaufnahme der Mahd, mindestens einmal jährlich mit je nach Lebensraumtyp oder Artbelang angepasster Mahdfrequenz
- Zumindest in den ersten Jahren optimalerweise eine Schröpfungsmahd zusätzlich zur Hauptmahd, um stark wachsende Gräserarten einzudämmen

Auf aktuell unternutzten Flächen kann zuvor eine Erstpflge notwendig sein, an die sich nach-folgend angepasste Beweidung oder Mahd anschließen soll. Dies beinhaltet die vollständige Entfernung allen alten Grasfilzes, hoher Seggenbulte, aller Junggehölze und Altschilf, außer-dem die Abfuhr allen Schnittgutes, ggf, Stockfräsen.

Das Mahdregime ist jährlich zu überprüfen und an die sich durch die Wiedernutzung ändernden Bedingungen und Arten-Vorkommen anzupassen. Dabei ist auf das Auftreten zwischenzeitlich verschollener wertgebender Arten zu achten (beispielsweise Wiederauftreten von Orchideenarten, Faltern etc.).

Nach dem Erreichen einer LRT-Qualität oder LS – Qualität ist mit dem geeigneten jährlichen Mahdregime fortfahren (M1 – M3).

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der Lebensraumssätten-situation etlicher derzeit ungenügend gepflegter Grünlandflächen und Moorflächen für seltene oder bedrohte Tierarten
in einigen Fällen Wiederherstellung von Lebensstätten oder Lebensräumen möglich, v.a. Kalkflachmoor, Pfeifengraswiese, auch Kalk-Magerrasen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1013 Vertigo geyeri
	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1166 Triturus cristatus
	1193 Bombina variegata

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmen	Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme
	Turnus
	Dringlichkeit hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr
	Durchführungszeitraum
	Ziel
	Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311330015
Name Maßnahmenfläche	Herbstmahd mit Artenschutzaspekten
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	m2	Anzahl Teilfl.	34	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	30.5954		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Zur Förderung schutzrelevanter Tier- und Pflanzenarten sind oftmals zusätzlich zur Wieder-aufnahme / Fortführung der Herbstmahd weitere Maßnahmen sinnvoll, die im Einzelnen von Artbearbeitern vorgeschlagen werden können und mit der UNB/ LEV abzustimmen und durch-zuführen sind.

Zur Verbesserung der Entwicklungs- und Überwinterungs-Situation für die o. e. Falterarten wird auf einzelnen Teilflächen empfohlen, anteilig maximal 5 – 10% der Fläche jeweils ein Jahr aus der Mahd zu nehmen. Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte müssen unbe-dingt jedes Jahr wechseln, um negative Bracheeffekte zu verhindern.

Dies ist kontinuierlich sensibel zu beobachten und zu prüfen, ob etwa negative Prozesse (Stoffanreicherung, verstärktes Gräserwachstum, Grasfilzbildung) die beabsichtigten Positiverfekte konterkarieren.

Weitere Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang möglich. So können gezielte punktuelle Maßnahmen zur Förderung oder Verbesserung vorhandener Individuen / Metapopulationen sinnvoll werden wie gezieltes Aussparen von Pflanzen-Individuen aus der Herbstmahd, Ansal-bung wichtiger Arten, frühe Frühmahd, gegebenenfalls auch Bodenöffnungen zur Verbesse-rung der Ausbreitungsbedingungen o.ä..

Alle Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der oben genannten Arten sind auf negative Rückwirkungen auch im Bezug auf den Erhalt des LRT zu überprüfen

Beschreibung der Maßnahenziele

Spezielle Artenschutzmaßnahmen können sehr verschiedengestaltig sein; - Abstimmung konkreter Maßnahmen mit Fachbehörden / Spezialisten

Sicherung kurzfristig von Lebenszyklen einer bedrohten Art
Sicherung kurzfristig der Samenentwicklung / Aussamung einer Pflanzenart, teils als Wirtspflanze, teils als zu schützende Pflanzenart selbst

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	6412 Pfeifengraswiesen auf bodensauren Standorten (Juncion acutiflori p.p.) [EG]
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)	1014 Vertigo angustior
	1044 Coenagrion mercuriale
	1059 Maculinea teleius
	1061 Maculinea nausithous
	1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 1.2 zeitlich begrenzte Sukzession, temporäre Brachestadien

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330018
Name Maßnahmenfläche Förderung der naturschutzfachlichen Qualität durch Extensivierung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	ex	Anzahl Teilfl.	112	angelegt am	03.02.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	166.9176		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Ziel: Verbesserung / Pufferung der Lebensräume und Lebensstätten: Extensivierung der Lebensstätten selbst + Extensivierung von Grünland zur Wiederherstellung von Lebensstätten oder Lebensraumtypen

Vorgehen:

- Schröpfschnitte ohne Düngung in den ersten 2-4 Jahren mit ca. 3-5 Mahdterminen, frühester Schnitt durchaus bereits Anfang April (Schwächung der Wirtschaftsgräser und evtl Pfeifengras)
- Verzicht auf Flüssigmistdüngung, Festmistdüngung und Mineralische Düngung
- anschließend Übergang zu lebensraumtyp- fördernder Nutzung (siehe Maßnahmen M1, M2, M4):
 ↳ Winterbeweidung optimalerweise zusätzlich

Die Umwandlung von Intensivkulturen:

Möglichkeiten zum Vorgehen von Umwandlung von Intensivkulturen / Acker in Grünland:

- Eventuell Abschieben von Oberboden
- Eventuell Aushagerung der Flächen vor Grün-Einsaat: Zum Beispiel durch den Anbau von nicht gedüngtem /gespritztem Getreide über einige Jahre vor der Heudrusch-Saat
- Optimalerweise Verwendung von Heudrusch aus umliegenden naturschutzfachlich hochwertigen Flächen
- Alternativ Grün-Ansaat mit standortheimischer Mischung ausdauernder Kräuter und Gräser
- Einige Jahre frühe Pflegeschnitte zur Verhinderung des Aufkommens von Problemarten (Neophyten!)

Aushagern über nicht gedüngten Getreideanbau kann aufgrund der vollständigen Entnahme aller Biomasse möglicherweise sehr rasch positive Effekte auf grobskeletthaltigen Flächen wie den argenbegleitenden Kies-Sedimenten haben. Erfahrungen aus dem Bayerischen Raum (z. B. Donaugebiet bei Kelheim) belegen effektive Wirkungen in Zeiträumen von ca. 10 Jahren mit 2-3 Jahren aushagernden Getreidebaus (Martin Eicher(†), VöF Kelheim).

Im Umfeld der Seen und Weiher dient eine Extensivierung des Grünlandes einer Verbesserung der Nährstoffsituation in den Gewässern.

Vor allem Flächen im Besitz des Landes oder der Kommunen, die sich für eine Extensivierung eignen, sind bevorzugt auf extensive Nutzung umzustellen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vergrößerung und damit Sicherung der sehr kleinen Lebensstätten v.a. der Insekten
 Verbesserung aller Moor- und Pfeifengraswiesen hinsichtlich der Nährstoffeinträge
 Verringerung der Nährstoffeinträge in die Seen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6210 Kalk-Magerrasen
	6410 Pfeifengraswiesen
	6510 Magere Flachland-Mähwiesen
	7230 Kalkreiche Niedermoore

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)**

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1044	Coenagrion mercuriale
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1065	Euphydryas aurinia
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1166	Triturus cristatus
	1193	Bombina variegata
	1324	Myotis myotis

Maßnahmen **Maßnahme** 2.1 Mahd mit Abräumen

Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 39.0 Extensivierung der Grünlandnutzung

Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330019
Name Maßnahmenfläche Winterbeweidung
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	bw	Anzahl Teilfl.	15	angelegt am	03.02.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	41.7792		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entlang des unteren Laufabschnitts der Argen ab etwa der Gießenbrücke wird empfohlen, die Argenbegleitenden Dämme und ihr Umfeld (Reste der Brennen und extensiven Grünländer) zusätzlich zur erfolgten sommerlichen Pflegemahd winterlich flächig abzuweiden.

Ziel der Beweidung noch vorhandener Lebensräume und Lebensstätten des Grünlandes ist eine Abschöpfung von Nährstoffen und Verhinderung von winterlich liegenbleibendem Gräserfilz, der nach der Mahd noch aufwächst.

Ziel der Winterbeweidung der Dämme ist es, die Lebensstätten-Qualität der Gehölzbestände für den Hirschkäfer zu verbessern: Erhöhung des Lichtgenusses an Boden und Stämmen der Eichen durch Verbiss von Jungwuchs, Brombeeren und Kräutern, Verhinderung der Sukzession und des Einwachsens von Gehölzen in die weitkronigen Eichen.

Darüberhinaus fördert eine Beweidung der Dämme die Nahrungshabitate der beiden Fledermaus-Arten, die in unterholzarmen Beständen (bevorzugt mit linearen Strukturen) ihre Jagdflächen haben und über hohen Blüten- und damit Insektenreichtum im Umfeld profitieren.

Folgende Vorgehensweisen bei der Beweidung werden vorgeschlagen:

- Abweidung der „Hochflut-Wiesen“ und der gehölzbestockten Dämme bis zum argen-abgewandten Dammfuß (in der Regel Grenze des FFH- / Naturschutzgebietes)
- Abweidung der extensiv genutzten sowie derzeit brachliegenden, ehemaligen Lebensräume und potentiellen Lebensräume außerhalb der Deichlinie
- Abweidung im Hütebetrieb
- Nächtliche Pferchung außerhalb der Dämme auf abgeernteten Feldern etc. nach Absprache mit Eigentümern
- Beweidungszeitraum zwischen Ende Oktober und Anfang April, so dass maximal der erste frische Wachstumsschub der Gräser noch abgeweidet werden kann
- Achtgeben auf effektive Abweidung auch von Gehölzen, Efeu und Brombeere
- Besatz daher optimalerweise mit Mischherde aus Schafen und Ziegen

Beschreibung der Maßnahmenziele

- 1) Verbesserung der Lebensstätte des Hirschkäfers durch Öffnung und Offenhaltung der Krautschicht und der Galeriegehölze (Abfraß von Problemarten und Junggehölzen)
- 2) Verbesserung der Brennenreste und Magerrasen entlang der Argen außerdeichs durch Abweidung von Herbstaufwuchs und durch Samenaustausch
- 3) ökologische Aufwertung der Lebensstätte der Fledermäuse entlang der Argen durch höheren Blütenpflanzengehalt der stärker abgeweideten / kürzerhalmigen Wiesenvegetation der Argenuen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300096	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300092	6210	Kalk-Magerrasen
	28323311300085	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300074	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300078	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300084	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300086	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300087	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300088	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300089	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300090	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

	28323311300097	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300106	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		6210	Kalk-Magerrasen
		6410	Pfeifengraswiesen
		6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
		6510	Magere Flachland-Mähwiesen
		91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28323311310040	1083	Lucanus cervus
--	----------------	------	----------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1083	Lucanus cervus
		1323	Myotis bechsteinii
		1324	Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	4.1	Hüte-/Trittwiede
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330021
Name Maßnahmenfläche Anhebung des Grundwasserspiegels
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr.	gw	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	03.02.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	4.6438		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Anhebung des Grundwasserspiegels der Moorkörper wird vorgeschlagen für diejenigen Abschnitte der Kalk-Flachmoore, moornaher Pfeifengraswiesen und Übergangsmoore, die stark durch die Folgen der Entwässerung beeinträchtigt sind und für diese Bereiche, für die kein naturschutzfachlicher Zielkonflikt mit Insektenarten besteht. Darunter fallen auch verbesserungsbedürftige Lebensstätten der Windelschnecken sowie Standorte von Schneidried.

Zur Rückführung eines hohen Grundwasserspiegels wird empfohlen, in den Gräben durch Verschluss oder Verringerung der Grabentiefe den Wasserstand zu erhöhen bis zu einem Level, der eine Bewirtschaftung mit leichten angepassten Maschinen noch möglich macht.

Zur Berücksichtigung der besonderen Belange von Arten des Artenschutzprogramms sind häufig individuelle Maßnahmen nötig. Zur Stärkung von Populationen sind nicht immer gleiche (Standard-)Maßnahmen durchzuführen, die Maßnahmen orientieren sich vielmehr am jeweiligen Zustand der Populationen sowie deren Umfeld. Die Umsetzung sollte in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der bodenchemischen Situation der Moorkörper
 Reduzierung der Nährstoffverfügbarkeit in den Moorflächen
 Verbesserung der Artenzusammensetzung der Moorwiesen
 Anreicherung mit typischen Strukturelementen wie Schlenken, offene Bodenstellen, ganzjährig nasser Oberboden etc

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28323311300014	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300043	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300069	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	28323311300070	7230	Kalkreiche Niedermoore

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	6411	Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
	7220*	Kalktuffquellen
	7230	Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1013	Vertigo geyeri
	1014	Vertigo angustior
	1059	Maculinea teleius
	1061	Maculinea nausithous
	1903	Liparis loeselii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahmen

Maßnahme 21.1 Aufstauen/Vernässen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 21.1.2 Schließung von Gräben

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330023
Name Maßnahmenfläche Rodung
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. g2 **Anzahl Teilfl.** 18 **angelegt am** 03.02.2015
Bearbeiter/in Sibylle Englmann **Fläche (ha)** 7.2351

Beschreibung der Maßnahmenfläche Zur Verbesserung von Moorflächen, die für Fichten-Pflanzungen stark entwässert worden waren, sind einzelne Aufforstungen von Fichte, die in den vergangenen Jahrzehnten gesetzt wurden, wieder zurückzunehmen und die Freiflächen wieder in Offenland zu überführen. Dabei ist zu beachten, dass die Umwandlung von Wald in Offenland der Genehmigung gem. § 9 LWaldG durch die höhere Forstbehörde bedarf. Die Maßnahme betrifft auch einzelne Standorte des Sumpf-Glanzkrautes, die stark bedroht sind durch permanente Boden-Abtrocknung durch Gehölzaufkommen. Dabei ist zu beachten:

- Rodung der Gehölze mit möglichst bodennaher Schnittfläche der Stämme, anschließend Rodung der Stöcke
- Abfuhr allen Ast- und Schnittgutes aus der Fläche
- Evtl Ansaat mit Heudrusch umgebender Pfeifengraswiesen
- Über Beweidung / Mahd Überführung in Grünland
- Einige Jahre frühe und mehrmalige Pflegeschnitte zur Verhinderung des Aufkommens von Problemarten
- Evtl Nachschneiden der Strünke nach einigen Jahren zum Erhalt der Mähbarkeit

Nach Abklingen einer ersten Phase der Grünland-Entwicklung Übernahme zu regelmäßiger Pflegemahd (g1).

Beschreibung der Maßnahmenziele Vernetzung isolierter Moor-Teilflächen (TG 12 Langmoosweiher!)
 Vernetzung isolierter Teil-Lebensräume bzw. durch Zerschneidung wertlos gewordener potenzieller Jagdhabitats der Fledermäuse
 Vernetzung isolierter Teilhabitats von Scheckenfalter und Moorbläulingen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6410	Pfeifengraswiesen
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7230	Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1059	Maculinea teleius
1061	Maculinea nausithous
1065	Euphydryas aurinia
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 20.1 Vollständige Beseitigung bestehender älterer Gehölzbestände/Gebüsche

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330029
Name Maßnahmenfläche Schaffung aueähnlicher Strukturen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	au	Anzahl Teilfl.	38	angelegt am	24.02.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	38.6306		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Schaffung von überflutbaren Aueflächen durch:

- Duldung von eigendynamischen Prozessen der Fließgewässer
- Duldung von aus den Prozessen resultierenden neuen morphologischen Situationen wie Anrissen, Unterspülungen, Auskolkungen sowie Ablagerungen
- Entfernung von Blockwurf oder weiteren Ufersicherungen
- Belassen von größeren Schwemmholt-Ansammlungen nach Hochwässern, die Wasser in benachbarte Auen ableiten können
- Entlang flacher Gleithänge oder Terrassenstufen: Schaffung oder Verbesserung von Überflutungsmöglichkeiten
- Duldung von Überschwemmungen von Wirtschaftsland

Durch unmittelbar in Gewässerkontakt entwickelte natürliche Auen erhöht sich entlang der Ufer auch die für die Fischarten notwendige Gewässerstrukturierung.

Die Maßnahme kann den Umbau gepflanzter Fichtenbestände in standortheimische Baumartenkombination der Auenwälder beinhalten.
(Rücknahme von Fichten-Aufforstungen bzw. Umwandlung in Erlen- Eschen- Weidenbestände).

Beschreibung der Maßnahmenziele Ausweitung von Überflutungsmöglichkeiten und Auwaldabschnitten

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	3240 Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen
	6430 Feuchte Hochstaudenfluren
	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1037 Ophiogomphus cecilia
	1131 Leuciscus souffia
	1193 Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit		
	Erfolgskontrolle im Jahr	mittel	
	Durchführungszeitraum		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 1.5 Nutzungsaufgabe von Grünland

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit mittel

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 21.3 Überfluten

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 23.7 Extensivierung von Gewässerrandstreifen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 23.8 Bereitstellung von Überflutungsflächen

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330030
Name Maßnahmenfläche Pufferflächen / Nutzungsverzicht im Wald
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	b4	Anzahl Teilfl.	10	angelegt am	27.02.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	5.1322		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Verzicht auf Nutzung der direkt an die sensiblen LRT angrenzenden Waldbestände in einem Abstand von ca. 50 m, um Zerstörungen durch Befahrung, Astabraum-Ablagerungen etc zu vermeiden
Pufferflächen der Nutzung oder Infrastruktur-Einrichtung um Lebensstätten und LRT, die von Bodenwasserhaushalt geprägt sind.

Beschreibung der Maßnahmenziele Vermeidung unbeabsichtigter Störung oder Zerstörung sensibler LRT und LEbensstätten wie Kalktuffquellen
Sicherung des Wasserhaushaltes

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

7220*	Kalktuffquellen
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)

1037	Ophiogomphus cecilia
1193	Bombina variegata

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	14.11	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet	8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche	28323311330109
Name Maßnahmenfläche	Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit
Maßnahmentyp	Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	w2	Anzahl Teilfl.	12	angelegt am	30.01.2015
Bearbeiter/in	Sibylle Englmann	Fläche (ha)	3.1138		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Verbesserung der Wanderungssituation für Groppe und Strömer:
hindernisfreie Gestaltung der kleinen Gewässer
Vernetzung untereinander und mit der Argen barrierefrei
Diese Maßnahme betrifft vor allem den Oberdorfer Mühlbach / Mühlkanal sowie den Bollenbach.
Dringlich sind:

- Ganzjährig fischdurchgängige Anbindung des Mühlkanals an den Bodensee. Allerdings erschweren im Ort Langenargen die beengten Verhältnisse einen Bau von funktionsfähigen Fischaufstiegsanlagen (schriftl. Mitteilung FFS).
- Ganzjährig fischdurchgängige Anbindung des Wielandsbachs an die Argen
- Ganzjährig fischdurchgängiger Lauf des Bollenbachs nördlich von und in Laimnau

Mühlkanal: Totale Wanderungsbarrieren an den Kraftwerken und Wehren an der Mühle in Langenargen, am „Penny“-Markt, an den zwei Kraftwerken „Altes Schlachthaus“ und „Gewerbezentrum“ in Langenargen; kaum von Fischen durchschwommenes Beton-Kastenprofil im Mündungsbereich
Bollenbach: Teil-Renaturierung im Ort. Bestehende Wanderungshindernisse durch Wehre im Umfeld der Sägerei und nördlichen Ortshälfte

Wünschenswert sind bauliche Änderungen:

- Anlage von Umleitungs- / Wanderstrecken für Fische im Mühlkanal und Bollenbach
- Herstellung einer naturhafteren Situation des betonierten Kastenprofils im Mündungsbereich des Mühlkanals

Zur Herstellung einer Durchgängigkeit kleinerer Seitengerinne, die Lebensstätten des Steinkrebsses sind, durch Verrohrungen unter Wegefahnen aber nicht durchwanderbar sind, sind geeignet:

- Entfernung von Verrohrungen und Verdolungen unter Wegen / Straßen und Ersatz durch Brücken mit belichtetem Durchfluss und Natursediment
- Kompromiss: große Rohrquerschnitte, mit Natursediment befüllt und mit gewissem Mindest-Lichteinfall

Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit muss die Problematik der Einschleppung der Krebspest berücksichtigt werden (siehe Kap. 4). Zum Schutz der vorhandenen Krebsse ist gegebenenfalls auf Verbesserungen der Durchgängigkeit zu verzichten.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Verbesserung der Wanderungssituation für Steinkrebs sowie Groppe und Strömer
Vernetzung von kleinen Nebengerinnen zur Stabilisierung von Teilpopulationen
Maßnahme 32: spezielle Artenschutz-Maßnahme: Besonderes Augenmerk auf Steinkrebs-Vorkommen:
Vermeidung der Einschleppung der Krebspest

Fläche ausserhalb Begründung

nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

**Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)**

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1032 Unio crassus
	1093* Austropotamobius torrentium
	1131 Leuciscus souffia
	1163 Cottus gobio

Maßnahmen	Maßnahme	23.1.2	Beseitigung von Sohlbefestigungen/Sohlschwellen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	23.1.3	Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	24.3.4	Neubau eines Durchlasses
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	32.0	spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Gebiet 8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau
Nr. Maßnahmenfläche 28323311330209
Name Maßnahmenfläche Artenschutz-ASpekte bei der Herbstmahd
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. m2 **Anzahl Teilfl.** 34 **angelegt am** 16.11.2010
Bearbeiter/in Ingmar Harry **Fläche (ha)** 30.5954

Beschreibung der Maßnahmenfläche zusätzlich zur Wiederaufnahme / Fortführung der Herbstmahd: weitere Maßnahmen sinnvoll, die im Einzelnen von Artbearbeitern vorgeschlagen werden können und mit der UNB/ LEV abzustimmen und durchzuführen sind.
 Zur Verbesserung der Entwicklungs- und Überwinterungs-Situation für die o. e. Falterarten wird auf einzelnen Teilflächen empfohlen, anteilig maximal 5 – 10% der Fläche jeweils ein Jahr aus der Mahd zu nehmen. Die anteilig stehengelassenen Flächenabschnitte müssen unbedingt jedes Jahr wechseln, um negative Bracheeffekte zu verhindern.
 Dies ist kontinuierlich sensibel zu beobachten und zu prüfen, ob etwa negative Prozesse (Stoffanreicherung, verstärktes Gräserwachstum, Grasfilzbildung) die beabsichtigten Positiverfekte konterkarieren.
 Weitere Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang möglich. So können gezielte punktuelle Maßnahmen zur Förderung oder Verbesserung vorhandener Individuen / Metapopulationen sinnvoll werden wie gezieltes Aussparen von Pflanzen-Individuen aus der Herbstmahd, Ansalbung wichtiger Arten, frühe Frühmahd, gegebenenfalls auch Bodenöffnungen zur Verbesserung der Ausbreitungsbedingungen o.ä..
 Alle Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der oben genannten Arten sind auf negative Rückwirkungen auch im Bezug auf den Erhalt des LRT zu überprüfen.

Im Einzelnen liegen für den Scheckenfalter und das Sumpfglanzkraut eigene Maßnahmen-Vorschläge vor.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung schutzrelevanter Tier- und Pflanzenarten der Mooregebiete

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]
 7230 Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code) 1044 Coenagrion mercuriale
 1059 Maculinea teleius
 1061 Maculinea nausithous
 1065 Euphydryas aurinia
 1903 Liparis loeselii

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
8323311 FFH Argen und Feuchtgebiete bei Neukirch und Langnau

06.03.2018

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum ab 15.9.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute
